

## Dreifaltiger verborgner Gott

Text: Friedrich Dörr 1969; Weise: Kempten um 1000

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Drei - fal - ti - ger ver - borg - ner Gott, ein Licht aus drei - er Son - nen  
 2. All - herr - scher du von E - wig - keit, Gott Va - ter, der die Welt er -  
 3. Gott Sohn, des Va - ters E - ben - bild, du Kö - nig der er - lö - sten

Alt

1. Drei - fal - ti - ger ver - borg - ner Gott, ein Licht aus drei - er Son - nen  
 2. All - herr - scher du von E - wig - keit, Gott Va - ter, der die Welt er -  
 3. Gott Sohn, des Va - ters E - ben - bild, du Kö - nig der er - lö - sten

Tenor

1. Drei - fal - ti - ger ver - borg - ner Gott, ein Licht aus drei - er Son - nen  
 2. All - herr - scher du von E - wig - keit, Gott Va - ter, der die Welt er -  
 3. Gott Sohn, des Va - ters E - ben - bild, du Kö - nig der er - lö - sten

Baß

1. Drei - fal - ti - ger ver - borg - ner Gott, ein Licht aus drei - er Son - nen  
 2. All - herr - scher du von E - wig - keit, Gott Va - ter, der die Welt er -  
 3. Gott Sohn, des Va - ters E - ben - bild, du Kö - nig der er - lö - sten

Glanz, drei Flam - men ei - ner Lie - bes - glut Gott Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist.  
 schuf, du lenkst die Wer - ke dei - ner Hand und führst uns durch der Zei - ten Lauf.  
 Welt, in dir wird Gott uns Men - schen gleich, in dir der Mensch zu Gott er - höht.

Glanz, drei Flam - men ei - ner Lie - bes - glut Gott Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist.  
 schuf, du lenkst die Wer - ke dei - ner Hand und führst uns durch der Zei - ten Lauf.  
 Welt, in dir wird Gott uns Men - schen gleich, in dir der Mensch zu Gott er - höht.

Glanz, drei Flam - men ei - ner Lie - bes - glut, Gott Vater, Sohn und Heil - ger Geist.  
 schuf, du lenkst die Wer - ke dei - ner Hand und führst uns durch der Zei - ten Lauf.  
 Welt, in dir wird Gott uns Menschen gleich, in dir der Mensch zu Gott er - höht.

Glanz, drei Flam - men ei - ner Lie - bes - glut, Gott Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist.  
 schuf, du lenkst die Wer - ke dei - ner Hand und führst uns durch der Zei - ten Lauf.  
 Welt, in dir wird Gott uns Men - schen gleich, in dir der Mensch zu Gott er - höht.

4. Du Atem Gottes, Heiliger Geist, / durchdringst die Welt mit Lebenskraft, / du senkst in uns die Liebe ein, / die alle eint und göttlich macht.
5. Du großer Gott, der in uns wohnt, / hochheilige Dreifaltigkeit, / dich loben und bekennen wir / jetzt und in alle Ewigkeit.